

Animal Spirit

Zentrum für Tiere in Not



A-3053 Laaben • Am Hendlberg 112 • Spendenkonto: PSK 75.694.953

Arbeitsbericht 2005

Auch 2005 war für uns wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr. Nachfolgend finden Sie einen Überblick darüber, was wir von „ANIMAL SPIRIT – Zentrum für Tiere in Not“ alles bewegen konnten – mit der Hilfe unserer treuen Spenderinnen und Spender. Herzlichen Dank!



Praktischer Tierschutz: Der Gnadenhof „Arche Noah“

Wir versorgen derzeit 220 Tiere, die wir vor dem Schlachtermesser gerettet oder aus tierquälerischer Haltung befreit haben: 8 Pferde, 2 Ponies, 6 Esel, 4 Rinder, 23 Schafe, 13 Ziegen, 6 Schweine, 95 Hühner, 2 Gänse und 60 Kaninchen. Bei uns dürfen sie alle bis zu ihrem natürlichen Ende leben! Wenn es uns – trotz Platzmangels – irgendwie möglich ist, nehmen wir immer wieder neue Tiere auf, so letzten Herbst die beiden vom Schlachtfohlenmarkt Maishofen freigekauften Ponys Benjamin und Bernadette. Neu ist auch das quirlige Ferkel Simone, welches als Spanferkel hätte enden sollen. Sie läuft frei zwischen unseren 4 Hunden

herum! Auch Schafe, Ziegen und Kaninchen haben wir wieder aufgenommen. Und natürlich die vor'm Schlachter gerettete, „ausrangierte“ 15-jährige Fleckvieh-Kuh Meli (als „Ersatz“ für unseren im Sommer verstorbenen Ochsen Ferdinand) sowie der lautstarke Gänserich Gustav mit seiner geliebten Gitta. Die „Arche Noah“ steht Besuchern jederzeit (außer 12–14 Uhr) nach Anmeldung unter 02774 / 293 30 (Büro) oder 0676 / 57 51 860 (Tierbetreuer Joni und Dani) offen.

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter www.animal-spirit.at/gerettete/WegbeschreibungAS.png



Tierschutz im Unterricht

Im Rahmen des Projekts „Tierschutz im Unterricht“ besuchen uns regelmäßig Schulklassen. Bei uns können Kinder den natürlichen Umgang mit Tieren lernen und „Nutz“-Tiere artgerecht erleben. Die beiden Tierschutzlehrer, Dr. Friedrich Landa (OÖ und Salzburg) und Ursula Lisec (Wien und NÖ) besprechen in vielen Schulen Themen wie Massentierhaltung, Pelze oder Zirkus. Dieses Projekt haben wir mit mehr als 4.000 Euro unterstützt.

Erfolgreiche Fohlenbefreiungsaktion / ANIMAL SPIRIT im ORF-Report

2005 war ein besonders erfolgreiches Jahr für unser Fohlenprojekt. So haben wir bei den diversen Fohlenversteigerungen nicht nur mit Aktionen gegen die sinnlose Züchtung und „Überproduktion“ von Haflinger- und Norikerfohlen protestiert, sondern auch viele freikaufen und unterbringen können. Insgesamt haben wir – dank der großzügigen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender – über 80 Tiere gerettet! Ein neuer Rekord und eine große Herausforderung für unseren Verein! Die Freikaufaktionen von ANIMAL SPIRIT waren dann auch der Schwerpunkt einer ORF-„Report“-Sendung. Damit haben wir auch eine breite Diskussion über die Sinnhaftigkeit der Überschufzüchtung zu Schlachtzwecken ausgelöst, die sich auch in Züchterkreisen niedergeschlagen und fortgesetzt hat.



Anti-Schächtkampagne

Muslims und Juden wäre es erlaubt, Schlachtungen nach vorausgegangener Elektrokurzeitbetäubung, die Bewußtsein und Schmerzempfinden der Tiere ausschaltet, durchzuführen. Solange das österreichische Tierschutzgesetz aber lediglich das „post-cut stunning“ (Betäubung nach dem Schächtschnitt) vorschreibt, wird diese – wesentlich tierschonendere – Methode so gut wie nicht angewandt. ANIMAL SPIRIT hat daher die Tierschutzministerin Rauch-Kallat aufgefordert, das betäubungslose Schlachten von Tieren in Österreich ausnahmslos zu verbieten und das Tierschutzgesetz dahingehend zu novellieren.

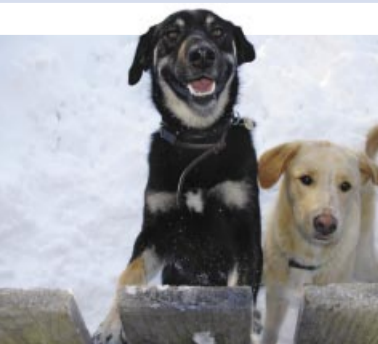
Teilerfolg bei Tiertransport-Kampagne

Auch 2005 haben wir wieder unzählige Unterschriften gegen Langzeit-Tiertransporte gesammelt. Einen Teilerfolg hat die internationale Tierschutzbewegung dann kurz vor Weihnachten erzielt: Die EU-Subventionen für Lebend-„Schlachtier“-Transporte wurden ab dem 24. Dezember gestrichen. Ein Teilerfolg, weil die Förderungen für „Zuchtvieh“ – meist trächtige Jungkühe – vorerst weiterbestehen bleiben.



Gründung von ANIMAL SPIRIT – Deutschland

Seit Herbst 2005 gibt es auch einen gleichnamigen Verein in Bayern, mit vorläufigem Sitz in Miesbach. Die ersten Tätigkeiten haben sich dort auf die Organisation von Fohlenfreikäufen und -vermittlungen konzentriert. Wir wollen dies auch im heurigen Jahr wieder forcieren.



Direkte Hilfe für befreundete Tierheime und Gnadenhöfe

ANIMAL SPIRIT unterstützt aber auch andere Gnadenhöfe und Tierheime in Bedrängnis.

So haben wir für den Gnadenhof von Gaby Teichmann/Salzburg über 10.000 Euro bereitstellen können! Ein weiterer Pferde- und Pony-Gnadenhof in NÖ erhielt von uns 1.700 Euro. Zusätzlich konnten wir noch Wildkatzen in Österreich, sowie Tierschutzvereine bzw. Tierheime in der Slowakei, in Tschechien, Rumänien und Kreta mit weiteren 5.000 Euro unterstützen.

Aktionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

- 18.10.05: ORF-Report über unsere **Schlachtfohlen-Kampagne** in Maishofen.
- Fortsetzung der **Kampagne gegen Gänse- und Entenstopfleber**.
- Aufklärungskampagne gegen die weltweite **Panikmache um die „menschliche Vogelgrippe“** durch Medien, Politik und Pharmaindustrie.
- Petition gegen das jährliche **Umbringen der spanischen Windhunde**.
- Beteiligung an den **Kampagnen gegen Stierkämpfe** in Spanien und Frankreich.
- Beteiligung an der Kampagne gegen das jährliche **Robben-Massaker in Kanada**.
- Beteiligung am Protest gegen das **Verfüttern von lebenden Hunden an Haie** in den französischen Übersee-Territorien: Guadeloupe, Martinique, La Réunion, Französisch Polynesien.
- Artikel über **vegetarische Lebensweise** auf unserer homepage (www.animal-spirit.at/vegleben/navigacni.html).



Ausblick 2006

Besuchen Sie uns im Internet:
www.animal-spirit.at

Auch für das Jahr 2006 haben wir wieder ein dichtes Arbeitsprogramm. Für die Umsetzung brauchen wir aber dringend Ihre Hilfe. Bitte unterstützen Sie uns auch heuer wieder dabei!

× Gnadenhof

Weiterer Ausbau der Arche Noah, um noch mehr befreite und freigekaufte Tiere aufnehmen zu können: **Wir planen für heuer den Ankauf eines zweiten Gnadenhofes**. Eine Anzahlung eines großzügigen Spenders befindet sich bereits auf einem Treuhandkonto und ist für den Zweck des Ankaufs eines 2. Hofes reserviert. Aber es fehlen noch viele zusätzliche Spender und / oder Kreditgeber, damit wir diese große Investition auch wirklich realisieren können. Würden Sie uns dabei helfen? Wenn ja, bitte um direkte Kontaktaufnahme mit unserem Büro: (+43) 02774 / 29330.

Wir werden wieder bei der Vermittlung von Tieren helfen, die wir nicht selbst aufnehmen können und auch befreundete Tierheime und Gnadenhöfe, wenn akute Hilfe benötigt wird, unterstützen.

× Tierschutz im Unterricht

Ausweitung des erfolgreichen Projekts „Tierschutz im Unterricht“ in möglichst vielen Schulen zwischen Salzburg und Wien. Daneben wollen wir auch allen Schulklassen und Kindergärten die Möglichkeit bieten, zu uns auf den Gnadenhof Arche Noah zu kommen. Damit die Kinder – oft erstmals – die zutraulichen Tiere „haut-nahe“ erleben können.

× Pferde

Wir werden die überaus erfolgreiche Fohlenrettungsaktion der letzten Jahre fortsetzen und hoffen, 2006 noch mehr Tiere vor dem Langzeit-Transport und dem sicheren Tod am Schlachthof bewahren zu können und auf guten Einstellplätzen unterzubringen. Wenn auch Sie gute Plätze wissen, die wieder Fohlen, aber auch ältere Pferde aufnehmen und gut versorgen können, so wenden Sie sich bitte bald an unser Büro.

× Tiertransporte

Fortsetzung unserer Kampagne gegen Tiertransporte – jetzt mit Schwerpunkt „Nutzvieh“-Transporte – in Zusammenarbeit mit befreundeten osteuropäischen Tierschutz-Organisationen.

× Bundes-Tierschutzgesetz

Drängung der zuständigen Behörden auf mehr Kontrollen des neuen Bundes-Tierschutzgesetzes. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit für Verbesserungen in der Kaninchen-, Schweine- oder Mastgeflügelhaltung, sowie für ein ausnahmsloses Verbot der „Lebend-Schächtung“.

× Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit

- Weitere Lobbyarbeit, um die Interessen der Tiere mit jenen von Religion, Wissenschaft oder Kunst gleichzustellen.
- Teilnahme an internationalen Kampagnen: z.B. gegen Stierkämpfe, Robbenschlachten, Hundemorde, Froschschenkel oder den Konsum von Gänse- bzw. Entenstopflebern.



„ANIMAL SPIRIT – Zentrum für Tiere in Not“ wurde 2002 am Hendlberg bei Laaben (Niederösterreich) vom Tierarzt Dr. Franz-Joseph Plank gegründet. Dr. Plank setzt sich bereits seit 1988 konsequent für den Tierschutz ein und hat mit ANIMAL SPIRIT einen Verein ins Leben gerufen, bei dem vor allem die direkte Hilfe für in Not geratene Tiere im Vordergrund steht: Am Gnadenhof „Arche Noah“ können geschundene Tiere in Würde und Freiheit bis zu ihrem natürlichen Tod leben.

ANIMAL SPIRIT bekämpft aber auch die Mißstände der Intensivtierhaltung in der Agrarindustrie, auf Pelztier-„Farmen“, in Tierversuchslabors oder bei Langzeit-Tiertransporten und sorgt für die Verbreitung des Tierschutzgedankens in der Öffentlichkeit, bei den politisch Verantwortlichen sowie in Schulen.

Als unabhängiger Verein sind wir jedoch zur Gänze auf die Hilfe unserer Spenderinnen und Spender angewiesen.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit für den Tierschutz!
A: PSK, BLZ 60000, Kto: 75.694.953
D: Volksbank Freilassing, BLZ 71090000, Kto: 285943
Herzlichen Dank!